



Bibliographische Daten

Titel: Fürth in Vergangenheit und Gegenwart
Ersteller: Friedrich Marx
Signatur: Amb. 8. 1367

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

hardt 1875—76 Prechtelbauer 1875—76. Koch 1875—84. Fr. Kohl 1875—*z.* Hell 1875—*z.* H. Nösch 1875—*z.* Wappenschmidt 1876 bis 77. Wiederpick 1876—79. Hegerich 1876—*z.* Nibel 1876—*z.* Krapf 1876—*z.* Bergmüller 1876—*z.* Hannamann 1876—*z.* Zorn 1876—*z.* D. Fischer 1876—*z.* F. W. Pfeiffer 1877—86. Kitzinger 1876—*z.* Distler 1877—*z.* Kaiser 1877—*z.* Eichhorn 1877—*z.* Ziegler 1877—*z.* Weinlein 1877—*z.* Kolb 1878—*z.* Thiergärtner 1878—*z.* J. Schäfer 1878—*z.* Schlund 1878—*z.* Baier 1878—79. Mayerhofer 1878—*z.* Fr. Marx 1878—*z.* Schnitzler 1878—*z.* J. Volkert 1878—*z.* Gg. Wirth 1879—85. Merzbacher 1879—81. Friedrich 1879—*z.* C. Schön 1879—*z.* Strebel 1879—*z.* Ulmer 1879—*z.* P. Fischer 1880—*z.* Rühl 1880—*z.* Weidner 1880. Zoll 1881—84. Sannwald 1881—*z.* Frank 1881—*z.* Währlein 1881—*z.* Hörner 1881—*z.* A. Schäfer 1881—*z.* Hartmann 1881—*z.* Rißmann 1883—*z.* Strauß 1883—*z.* Waid 1883—*z.* Kohl J. 1883—*z.* B. Kramer 1884—85. P. Weiß 1884—*z.* Busch 1884—*z.* Nuttmann 1884—*z.* Kießling 1884—*z.* K. Weiß 1885—*z.* Ad. Veith 1885—*z.* B. Schmidt 1885—86. B. Ulrich 1885—86. B. Beuschel 1886. Bogner 1886—*z.* F. Roth 1886—*z.*

2. Das Witwen- und Waisenkassentilgung der Volksschullehrer Fürths.

In der am 14. Oktober 1871 abgehaltenen Versammlung des Lehrerevereins machte der Vorstand, Lehrer Höchstetter, die Mitteilung, daß ein Antrag auf Gründung einer Lokal-Witwen- und Waisenkasse vorliege. Da jedoch für diesen Vereinsabend die Zeit schon zu weit vorgedrückt war und noch kein Statutenentwurf vorlag, wurde die Beratung dieses Antrags (wenn wir nicht irren, vom Lehrer Fettinger eingebracht) auf die nächste Konferenz verschoben.

In der Sitzung vom 21. November 1871 gab nun Vorstand Höchstetter bekannt, daß die Gründung der neuen Stiftung schon erfolgt und auch ein Gründungskapital von 13 fl. 2½ kr. vorhanden sei. Als er nämlich am 29. Oktober mit mehreren Kollegen seine Wiedergenesung von einem langwierigen Gelenkrheumatismus feierte, sei in ihm, als gerade die Sprache auf berührten Antrag kam, der Wunsch rege geworden, das Projekt in der Weise zu fördern, daß ein Jeder nach Belieben etwas beisteuere! So sei die Summe von 6 fl. 2½ kr. zusammengekommen. Am 2. September habe auch der musikalische Verein einen Beitrag von 7 fl. gespendet. Würden nun die 50 fl., welche bereits für das allgemeine Waisenkassentilgung von den hiesigen Lehrern eingegangen seien, sowie der Überschuß der Lehrerevereins-Kassa im Betrage von 46 fl. zu gleichem Zwecke verwendet werden, kämen im Ganzen 109 fl. 2½ kr. zusammen, wofür sofort eine Obligation gekauft werden könnte." Diesem Vorschlage stimmte die Ver-